

Tello, im Advent 2018

Liebe Angehörige, Bekannte und Missionsfreunde!

Dieses Jahr kommt mein Weihnachtsbrief wieder von Indonesien. Meine Knie- sowie auch die Hüftoperation ist gut gelungen und ich kann wieder ohne Schmerzen meinen Dienst hier auf Tello verrichten.

Bei uns im Schwesternhaus hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Sr. Rosa, welche in der Polyklinik arbeitete, wurde in die Klinik nach Padangsidempuan versetzt. Sr. Katharina, die Leiterin unseres Asramas, hat ihre neue Arbeitsstelle im Asrama in Pandan angetreten. Neu hinzugekommen sind Sr. Yulita und Sr. Marta. Sr. Yulita, welche gerade ihre Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt hat, wird nun die Polyklinik bei uns leiten. Sr. Marta ist unsere neue Hausoberin, leitet das Asrama und ist für unser leibliches Wohl in der Küche verantwortlich.

Zu Beginn möchte ich mich bei Euch ganz herzlich für die vielen Spenden, die das ganze Jahr über bei mir eingegangen sind, bedanken. Die Spenden verwenden wir für Kranke, für die Ausbildung von Jugendlichen und für viele verschiedene Notsituationen. So konnten zum Beispiel drei Kinder mit einer Hasenscharte von einem holländischen Ärzteteam in Siantar operiert werden.



MC Junior



Rido



Vania

Sr. Yulita und ich werden in Zukunft immer wieder auf verschiedene Inseln fahren um Kranke zu versorgen. Unsere Pfarrei hat 33 Aussen-Stationen auf den verschiedenen Inseln. Auf vielen dieser Stationen gibt es weder einen Arzt, noch eine Krankenschwester. Allerdings sind die Fahrten dorthin sehr kostenintensiv, weswegen wir auch hier immer wieder auf Spenden angewiesen sind.



Unsere Patres haben zwei kleine Schiffchen. Im grösseren haben etwa 8 – 9 Personen Platz, im kleineren nur 4.

Die Fahrtdauer zu den Nachbarinseln dauert ca. 30 Minuten, auf die Inseln im Gebiet von Baluta ca. 50 Minuten und zu den Inseln im Süden bis zu 2 Stunden. Die Spritkosten belaufen sich hier zwischen 20 und 150 Euro.





Wie jedes Jahr waren auch in diesem Jahr wieder Dr. Bago mit Frau und Dr. Bago jun. bei uns.

Vormittags war die ambulante Krankenversorgung und abends standen etliche Operationen auf dem Programm, wie zum Beispiel drei Leistenbruch-Operationen, Amputation von zwei Zehen und Operationen von

kleineren Geschwülsten. Ebenso konnten sie einer jungen Frau helfen, die kurz nach der Geburt ihres Kindes nicht mehr gehen konnte und ab dem Unterleib gelähmt war.

In Ausbildung sind gegenwärtig:

10 Religionslehrerinnen (7 im 1. Semester und 3 im 5. Semester)

4 Buchhalter/innen (1 im 1. Semester, 1 im 3. Semester, 2 im 7. Semester)

2 Volksschullehrer/innen (1 im 5. Semester, 1 im 7. Semester)

1 Grafikdesigner (3. Semester)

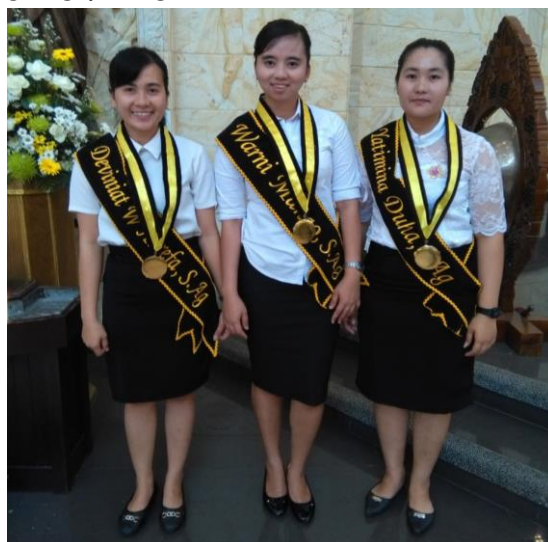
1 Physiotherapeut (1. Semester)

Erfolgreich abgeschlossen haben in diesem Jahr:

1 Kindergärtnerin

1 Krankenschwester

4 Religionslehrer/innen



3 der Religionslehrerinnen

Im Namen aller, die von Euren Spenden Hilfe erfahren haben, danke ich ganz herzlich. Vielen Dank für Eure Verbundenheit und für Euer Gebet; es gibt uns Kraft und Ausdauer, den Armen und Notleidenden auf der Inselwelt am westlichen Rand von Indonesien zu helfen.

Wir Schwestern von Tello wünschen Euch ein gnadenreiches, frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr.



V.l.n.r.: Sr. Marta, Sr. Yolenta, Sr. Ingeborg, Sr. Yulita

Im Gebet verbunden grüßt Euch ganz herzlich
Eure Sr. Ingeborg Meroth